



Jede Umarmung  
ist anders.

Jede Umarmung  
ist einzigartig.

# Ankommen

6

# Augenblick

32

# Aufbrechen

56

# Erinnern

80

# Ewigkeit

104

# UMARMT



# WERDEN

Zur Begrüßung und zum Abschied, aus Freude  
und zum Trost und bei tausend anderen  
Gelegenheiten suchen wir Nähe, wollen  
wir Berührung, umarmen wir einander.



Dieses Buch erzählt von einzigartigen  
Momenten, von Kraft und Stärkung, auch  
von Unsicherheiten und Grenzen – von einer  
Geste, die so vielfältig ist wie das Leben selbst.





# Ankommen

Ich steh vor deiner Gartentür  
und will schon klingeln.

Schon,  
gewusst?

Der **Tastsinn** – oder: die taktile Wahrnehmung, von lateinisch: tactus – ist der früheste Sinn, der sich bei einem Baby entwickelt. Die Sprache der Berührungen ist daher die erste Sprache, die wir Menschen lernen.

Und vielleicht, wer weiß, auch die, die wir bis bis zum **letzten Augenblick** beherrschen.

# JENSEITS DES RECHTECKS

»Lange nicht gesehen«, würden wir normalerweise sagen.

Doch das stimmt nicht, wir haben uns

dauernd gesehen,

eingerahmt von Rechtecken in

Teams-Meetings, Zoom-Konferenzen,

plötzlich stehen wir einander gegenüber, ungeübt,

ungewohnt, unbeholfen, scheint es, als

hätten wir das verlernt, doch

das verlernst du nicht.

Ein kurzes Zögern nur, dann fallen

wir einander in die Arme, alle

Rechtecke sind nur noch Null und Eins und lösen

sich auf, wir

haben uns wieder.





111100010010000000000110001010001110001001000000000101100010100011100011011000101000111011011100



# **s**von **S**innen

Wir haben einander von Weitem erkannt, strahlendes Lachen, wir  
fliegen aufeinander zu, noch wenige Meter und  
kurz, bevor wir uns berühren,

**schließe ich die Augen.**

Fühle deine Arme um mich, deinen  
Rücken unter meinen Händen, meine  
Wange an deiner.

Halte die Augen geschlossen und

**spüre.**